

Netzwerk der Unterstützer formiert sich neu

Der Verein der Ehemaligen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Trier wählt seinen Vorstand und bereitet ein Jubiläum vor.

TRIER (red) Die Mitgliederversammlung hat Corinna Dräger zur Vorsitzenden des Ehemaligenvereins des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums (FWG) Trier gewählt. Der neue Geschäftsführer heißt Christian Jöricke. Komplettiert wird das Team von Oliver Brand als Schatzmeister und Arnt Finkenberg als Schriftführer. Der alte Vorstand mit Rainer Richarts als Vorsitzendem, Geschäftsführerin Mechthild Ludwig, Schatzmeister Christian Hank und Schriftführer Peter Schüller wird dem Verein im Beirat verbunden bleiben. Rainer Richarts und Mechthild Ludwig wurden aufgrund ihrer langjährigen Verdienste von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern gewählt.

Der Ehemaligenverein wurde am 8. Oktober 1928 gegründet. Er ist mit über 2000 Mitgliedern einer der größten Vereine Triers. Sein Ziel ist es, die Beziehungen früherer Schüler und Lehrer untereinander sowie zur Schule zu fördern. Hierzu veranstaltet der Verein jedes Jahr im Mai oder Juni ein Wiedersehenstreffen in den Räumlichkeiten der Schule, verbunden mit einem Einblick in die eigenen Abiturarbeiten, einem gemeinsamen Mittagessen in der Weinwirtschaft Friedrich-Wilhelm, einem kulturellen Besichtigungs-



Der neue Vorstand des Ehemaligenvereins des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums vor dem historischen Schulgebäude im Vorhof des Bischöflichen Priesterseminars (von links): Christian Jöricke (Geschäftsführer), Oliver Brand (Schatzmeister), Corinna Dräger (Vorsitzende) und Arnt Finkenberg (Schriftführer). FOTO: WOLFGANG CLAUS

programm und einer Weinprobe im Weinkeller der Bischöflichen Weingüter.

Zweimal im Jahr gibt der Verein ein Nachrichtenblatt heraus, in dem über Aktivitäten der Vereinsmitglie-

der und der Schule informiert wird. Darüber hinaus unterstützt der Ehemaligenverein das 1561 als Je-

suitenschule gegründete Gymnasium finanziell und ideell in vielfacher Weise, insbesondere zur Pflege

humanistischer Bildung. So wurde kürzlich in neue Medien investiert und die Archivierung und Verzeichnung des alten Schularchivs des traditionsreichsten Trierer Gymnasiums im Stadtarchiv Trier ermöglicht. Darüber hinaus unterhält der Verein seit einigen Jahren ein Alumni-Projekt, über welches Schüler, Studierende und Berufseinsteiger Kontakte zu berufserfahrenen Ehemaligen knüpfen können. Aktuell trägt der Ehemaligenverein mit einer eigenen Vortragsreihe zum Begleitprogramm der Ausstellung über Karl Marx bei, der von 1830 bis 1835 Schüler des FWG war.

Ehemalige Schüler und Lehrer, die Mitglied im Verein der Ehemaligen werden wollen, finden auf der Homepage des Vereins unter www.fwg-ehemaligenverein.de ein Antragsformular oder melden sich per E-Mail unter info@fwg-ehemaligenverein.de. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 Euro pro Jahr; die Mitgliedschaft bis zur Berufsaufnahme ist beitragsfrei.

Für Samstag, 25. Mai 2019, plant der Verein sein jährliches Wiedersehenstreffen. In diesem Rahmen wird zugleich das 90-jährige Bestehen des Vereins gefeiert. Hierzu sind alle Mitglieder und alle Ehemaligen, die sich der Schule verbunden fühlen, eingeladen.